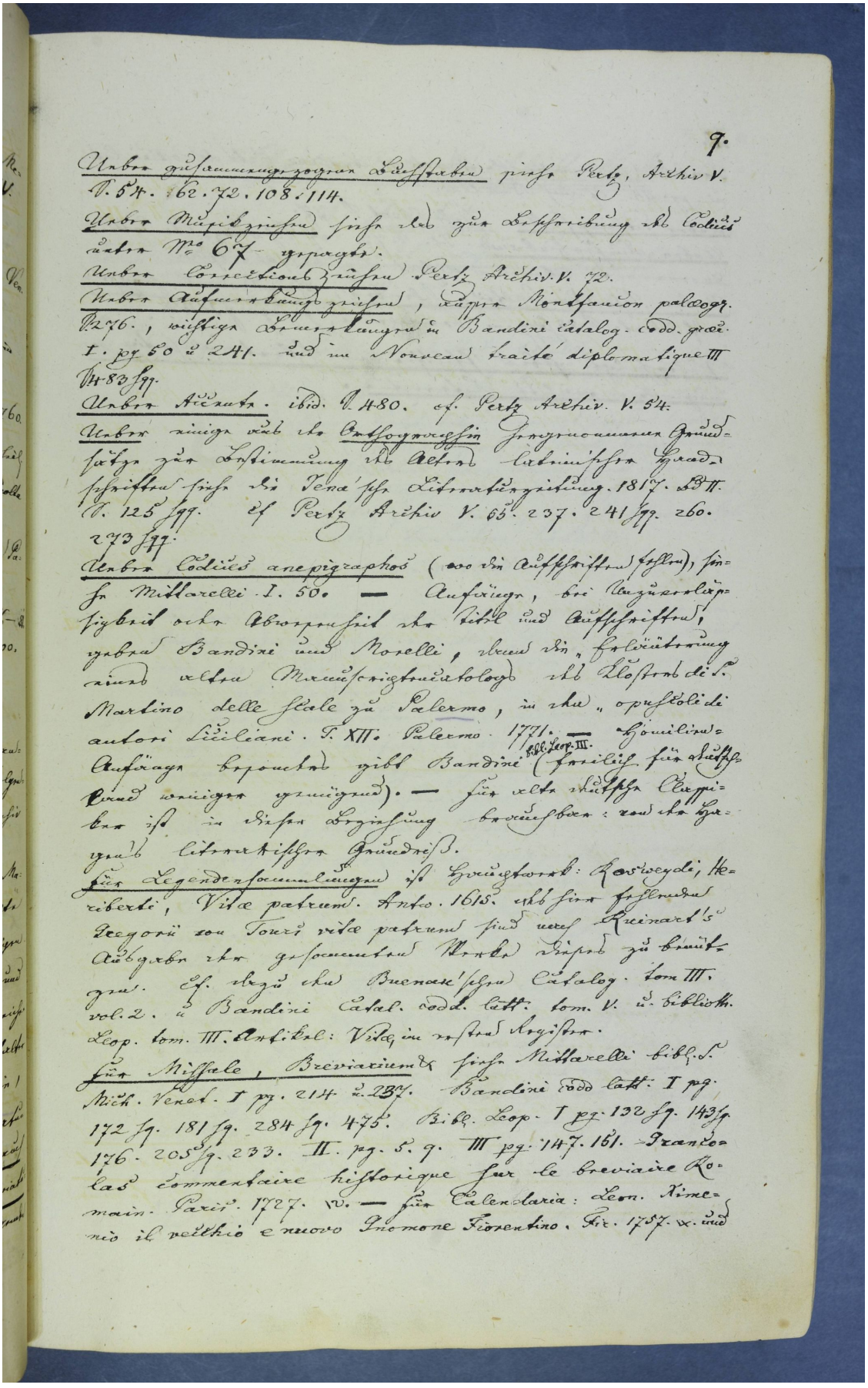
Quelle:
Copyright:



Ueber zusammengezogene Buchstaben siehe Pertz, Archiv V. S. 54. 62. 72. 108. 114.

Ueber Musikzeichen siehe das zur Beschreibung des Codicis unter No 67 gesagte.

Ueber Correctionszeichen Pertz Archiv V. 72.

Ueber Aufmerkungszeichen, ausser Montfaucon palaeogr. S. 276., wichtige Bemerkungen in Bandini catalog. codd. graec. I. pg 50 u. 241. und im Nouveau traité diplomatique III S. 483 sqq.

Ueber Accente. ibid. S. 480. cf. Pertz Archiv. V. 54.

Ueber einige aus der Orthographie hergenommene Grundsätze zur Bestimmung des Alters lateinischer Handschriften siehe die Jena'sche Literaturzeitung. 1817. Bd II. S. 125 sqq. cf Pertz Archiv V. 65. 237. 241 sqq. 260. 273 sqq.

Ueber Codices anepigraphos (wo die Aufschriften fehlen), siehe Mittarelli I. 50. — Anfänge, bei Unzuverlässigkeit oder Abwesenheit der Titel und Aufschriften, geben Bandini und Morelli, dann die „Erläuterung eines alten Manuscriptencatalogs des Klosters di S. Martino delle Scale zu Palermo, in den „opuscoli di autori Siciliani. T. XII. Palermo. 1771. — Homilien-Anfänge besonders gibt Bandini (bibl. Leop. III. freilich für deutschland weniger genügend). — Für alte deutsche Classiker ist in dieser Beziehung brauchbar: von der Hagen's literarischer Grundriß.

Für Legendensammlungen ist Hauptwerk: Rosweydi, Heriberti, Vitae patrum. Antw. 1615. des hier fehlenden Gregorii von Tours vitae patrum sind nach Ruinart's Ausgabe der gesammten Werke dieses zu benützen. cf. dazu den Buenau'schen Catalog. tom III. vol. 2. u. Bandini Catal. codd. latt. tom. V. u. biblioth. Leop. tom. III. Artikel: Vitae, im ersten Register.

Für Missale, Breviarium &c siehe Mittarelli bibl. S. Mich. Venet. I pg. 214 u. 237. Bandini codd latt. I pg. 172 sq. 181 sq. 284 sq. 475. Bibl. Leop. I pg. 132 sq. 143 sq. 176. 205 sq. 233. II. pg. 5. 9. III pg. 147. 151. Francolas commentaire historique sur le breviaire Romain. Paris. 1727. 12. — Für Calendaria: Leon. Ximenio il vecchio e nuovo Gnomone Fiorentino. Fir. 1757. 4. und